

Kleine bühne spielte erstmals „Urlaub mit Papa“:

Pointenreiches Familienchaos begeistert in der Lindenhalle

Wolfenbüttel. Mit der Komödie „Urlaub mit Papa“ ist der kleinen bühne Wolfenbüttel ein rundum gelungener Start in die Frühjahrs-saison gelungen. Die Premiere am Freitagabend in der ausverkauften Lindenhalle wurde vom Publikum mit viel Applaus und hörbarer Begeisterung aufgenommen. Unter der Regie von Meike Leonhardt entfaltet sich das Stück von Dora Heldt als temporeiche, humorvolle Inszenierung, die ihre Stärke vor allem im Zusammenspiel eines engagierten Ensembles findet.

Im Zentrum steht die Figur der Christine Schmidt (Sarah Leonhardt), die eigentlich nur ein paar entspannte Tage auf Norderney verbringen will. Gemeinsam mit ihrer Freundin Marleen de Vries (Britt Blumeyer) möchte sie eine geerbte Pension renovieren. Doch die Reise nimmt eine unerwartete Wendung, als ihr Vater Heinz Schmidt (Michael Harnisch) kurzerhand zum Mitreisen eingeladen wird. Bereits auf der Anreise deutet sich an, dass dieser „Urlaub“ alles andere als erholsam verlaufen wird.

Was folgt, ist ein turbulentes Spiel aus Missverständnissen, Überforderung und liebevoll gezeichnetem Familienchaos. Heinz, überzeugend als eigensinniger und tatkräftiger Vater mit starkem Durchsetzungswillen angelegt, reißt vor Ort schnell die Initiative an sich. Unterstützt vom Reporter Gisbert von Meyer (Harald Leonhardt) mischt er sich in sämtliche Abläufe ein und sorgt für eine Kettenreaktion komischer Situationen.

Zusätzliche Dynamik bringen die weiteren Figuren ins Geschehen: Nils Jensen (Andreas Maxrath)

fügt sich stimmig in das Geflecht aus Beziehungen und Konflikten ein und trägt mit seinem Spiel zur Entwicklung der Handlung bei, während Hannelore Klüppersberg (Kaya Prüve) mit pointierten Auftritten frische Akzente setzt. Be-



Ein unerwartetes Aufeinandertreffen: Christine (Sarah Leonhardt) kollidiert mit dem Gast Johann (Mark Dengel).

sonders die Vielschichtigkeit der Charaktere und ihr Zusammenspiel sorgen für eine Vielzahl gelungener Pointen und lebendiger Momente auf der Bühne.

Die Inszenierung lebt von ihrem Tempo und präzise gesetzten Dialogen. Dabei gelingt es dem Ensemble, die Balance zwischen Situationskomik und erzählerischer Spannung zu wahren. Auch die Figur des Johann Thies (Mark Dengel), eines vermeintlichen Heiratsschwindlers, verleiht der

Handlung zusätzliche Würze und sorgt dafür, dass die Geschichte nicht in reiner Komik verhardt.

Visuell überzeugt die Aufführung mit einem liebevoll gestalteten Bühnenbild, das die Insellandschaft stimmungsvoll einfängt, ohne die Bühne zu überladen. Die Regie setzt bewusst auf klare Linien und lässt den Darstellern Raum zur Entfaltung, eine Entscheidung, die sich auszahlt.

Das Publikum honorierte die Leistung mit wiederholtem Szenenapplaus und herzhaftem Lachen. „Urlaub mit Papa“ ist damit nicht nur unterhaltsames Theater, sondern ein Beispiel dafür, wie lebendig, nahbar und pointenreich eine gut gespielte Komödie sein kann.

Ob der titelgebende Urlaub letztlich zur Erholung beiträgt, bleibt offen, sehenswert ist diese Inszenierung in jedem Fall.

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 5. Juni, 19.45 Uhr
Samstag, 6. Juni, 15 Uhr
Sonntag, 7. Juni, 15 Uhr

Karten:

Im Vorverkauf in der „Theaterkasse Stadt Wolfenbüttel“, Stadtmarkt 7, 38300 Wolfenbüttel ab vier Wochen vor der Premiere.

Kartenreservierungen bereits jetzt unter www.kleine-buehne-wf.de.

Tickets, soweit verfügbar, auch an der Abend- bzw. Tageskasse.

Für Gruppen ab 15 Personen gelten besondere Ermäßigungen bei den Eintrittspreisen. Die Ermäßigungen sind ausschließlich über die Geschäftsstelle „kleine bühne Wolfenbüttel e. V.“ unter Telefon 05331 41618 erhältlich.



Auf der Hochzeit von Marleen (Britt Blumeyer) und Nils (Andreas Maxrath) taucht Johann (Mark Dengel) als unerwünschter Gast auf, sehr zum Missfallen von Christine (Sarah Leonhard), Gisbert (Harald Leonhard) und Heinz (Michael Harnisch).
Fotos: privat